Der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde
Fachdienst Verkehr

FWR-Anfrage 14.01.2025
Stand „Initiative zur Nutzung privater Stellflächen“

Sachverhalt/ Begründung:

Sachverhalt:

Am 04.06.2024 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark einstimmig den Antrag der FWR „Initiative zur Nutzung privater Stellflächen“ beschlossen.

Vor diesem Hintergrund fragen die FWR:

Anfrage:

1. Welche konkreten Maßnahmen wurden seither durchgeführt?

Antwort:

Von der Ordnungspolizei werden im Rahmen des allgemeinen Streifendienstes anlassbezogen blaue Hinweiszettel an Autos gehängt, wenn diese nicht vorschriftsmäßig parken, insbesondere nach Umbauten oder geänderter Verkehrsführung (zuletzt die Bahnhofstraße, Neubaugebiet An den Rennwiesen, Bachgasse).

Am 21.11.2024 wurden die Straßenzüge Dockendorffstraße und Glockengasse mit dem Drehleiterwagen der Feuerwehr befahren und eine Stellungnahme der Feuerwehr abgegeben, incl. Fotodokumentation.

Die Umsetzung/Einzeichnung der Parklätze ist noch nicht final abgeschlossen. Hier steht noch die Anhörung der Anwohnerinnen/Anwohner aus.

2. Gab es zu durchgeführten Maßnahmen eine Resonanz und wenn ja, welche?

Antwort:

Eine Resonanz auf die Arbeit der OPo's erfolgt im Rahmen des Beschwerdemanagements dann, wenn sich Bürgerinnen/Bürger zu Unrecht behandelt fühlen, insbesondere wenn sie sanktioniert wurden.

3. Falls noch keine Maßnahmen durchgeführt wurden:

a. Welche Initiativen sind in Planung oder bereits kurz vor dem Umsetzungsprozess?

Antwort:

Die im November durchgeführte Maßnahme hat gezeigt, dass es sinnvoller ist, eine Gefahrenabschätzung in den Abendstunden vorzunehmen, nämlich dann, wenn die Anwohnerinnen/Anwohner auch zuhause sind.
Um die Gefahrensituationen transparent darzustellen sowie diese medienwirksam zu begleiten sind ausreichende Lichtverhältnisse erforderlich.

Daher sind die nächsten Termine für das Frühjahr angedacht.
Als nächste Maßnahme ist der Bereich rund um die evangelische Kirche in Ober-Roden vorgesehen.

b. Mit welchen Kosten für Planung und Umsetzung wird kalkuliert?

Antwort:

Die monetären Folgen können nicht beziffert werden. Die Höhe der Kosten hängt von mehreren Faktoren ab, wie z.B. Personal-/Planungs-/Beschilderungskosten, eventuell Schleppkurvenberechnungen (Ingenieurbüro), Beteiligung übergeordneter Behörden usw. ab.

c. Wurden andere Organisationen (Feuerwehr, Rettungsdienste, etc.) beratend oder planerisch eingebunden?

Antwort:

Ja. Ergänzend dazu ist ggf. eine Abstimmung mit weiteren Beteiligten erforderlich oder sinnvoll, wie z.B. der FB 6, ADFC/Runder Tisch Radverkehr, Pflegedienste usw.

Zu der gesamten Thematik wird es im Rahmen einer BUSE-Sondersitzung umfassende Informationen geben.

Rödermark, 10.02.2025